

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikadur®-41 CF Normal

Standfester Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis



### PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiger, thixotroper Flick- und Reparaturmörtel auf Epoxidharzbasis, der den Anforderungen der EN 1504-3 entspricht.

### ANWENDUNG

#### Reparatur- und Klebemörtel

- Betonelemente
- Harte Natursteine
- Keramik, Faserzement
- Mörtel, Backstein, Mauerwerk
- Stahl, Eisen, Aluminium
- Holz
- Polyester, Epoxy
- Glas

#### Reparaturmörtel

- Ausspachteln von Hohlräumen
- Vertikale Flächen und über Kopf Anwendungen

#### Abrasions- und stoffste feste Verschleisschicht

- Füllen von Fugen und Rissen
- Kanten, Fugenflanken

### VORTEILE

- Leichte Verarbeitbarkeit, leichte Mischbarkeit
- Auf mattfeuchte Betonflächen applizierbar
- Ausgezeichnete Haftung am Untergrund
- Thixotrop: Kein Absacken bei vertikalen oder über Kopf Anwendungen
- Schwindfreies Aushärten
- Verschiedenfarbige Komponenten (Mischkontrolle)
- Kein Primer notwendig
- Hohe mechanische Anfangs- und Endfestigkeiten
- Gute Abrasionsfestigkeit
- Gute chemische Beständigkeit

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (PC-Mörtel)
- EN 1504-3: MPA TU, Braunschweig (DE) - Prüfberichte Nr. 5130/870/08-1 und Nr. 5130/870/08-2 vom 04.12.2008 und 16.04.2009

### PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	<b>Vordosierte Einweggebinde</b>	
	Komp. A + B + C:	10 kg (Karton)
	Palette:	33 x 10 kg (330 kg)
Farbton	Komp. A:	Weiss
	Komp. B:	Dunkelgrau
	Komp. C:	Sand
	Komp. A + B + C:	Betongrau

<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum	
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.	
<b>Dichte</b>	Komp. A + B + C:	1.98 ±0.1 kg/l (Rohdichte der Mischung, +21 °C)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Druckfestigkeit</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>+10 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(DIN EN 196)
	1 Tag	~ 18 MPa	~ 62 MPa	~ 72 MPa	
	3 Tage	~ 50 MPa	~ 79 MPa	~ 81 MPa	
	7 Tage	~ 64 MPa	~ 82 MPa	~ 82 MPa	
<b>E-Modul (Druck)</b>	~ 9 000 N/mm <sup>2</sup>		(14 Tage, +23 °C)		(ASTM D695)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>+10 °C</b>	<b>+23 °C</b>	<b>+30 °C</b>	(DIN EN 196)
	1 Tag	~ 9 MPa	~ 22 MPa	~ 25 MPa	
	3 Tage	~ 19 MPa	~ 26 MPa	~ 30 MPa	
	7 Tage	~ 31 MPa	~ 38 MPa	~ 38 MPa	
<b>Zugfestigkeit</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>+25 °C</b>	<b>+35 °C</b>	<b>+45 °C</b>	(ISO 527)
	1 Tag	~ 4 MPa	~ 15 MPa	~ 17 MPa	
	3 Tage	~ 15 MPa	~ 17 MPa	~ 19 MPa	
	7 Tage	~ 16 MPa	~ 19 MPa	~ 21 MPa	
<b>E-Modul (Zug)</b>	~ 4 000 N/mm <sup>2</sup>		(14 Tage, +20 °C)		(ISO 527)
<b>Bruchdehnung</b>	0.2 ±0.1 %		(7 Tage, +23 °C)		(ISO 527)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>Untergrund</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Haftzugfestigkeit</b>	(EN ISO 4624, EN 1542, EN 12188)
	7 Tage	Beton trocken	+10 °C	> 4 MPa*	
	7 Tage	Beton feucht	+10 °C	> 4 MPa*	
	7 Tage	Stahl	+10 °C	~ 6 MPa	
	7 Tage	Stahl	+23 °C	~ 15 MPa	
* 100 % Betonbruch					
<b>Schwinden</b>	Schwindfreies Aushärten				
<b>Thermischer Ausdehnungskoeffizient</b>	3.5 * 10 <sup>-5</sup> /K		(EN 1770)		
		(Temperaturbereich:		Min. +23 °C, max. +60 °C)	
<b>Formbeständigkeitstemperatur</b>	<b>Aushärtezeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>HDT</b>	(ISO 75)	
	7 Tage	+23 °C	+49 °C		
(Dicke 10 mm)					

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : B : C:	2 : 1 : 2.5 Gew.-Teile 2 : 1 : 3.4 Vol.-Teile
<b>Verbrauch</b>	Pro 1 cm Schichtstärke und m <sup>2</sup> :	~ 20.0 kg Pulver Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig.
<b>Schichtdicke</b>	Max. 60 mm Um eine Verkürzung der Verarbeitungszeit zu verhindern, sollten einzelne Gebindeeinheiten aufgebraucht und nie mit frisch angemachtem Material vermischt werden.	
<b>Standvermögen</b>	Auf vertikalen Oberflächen kein Abfließen bis 20 mm Schichtdicke.	(EN 1799)

<b>Materialtemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C		
<b>Lufttemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C		
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.		
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C		
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Wenn auf mattfeuchtem Beton aufgetragen, gut in den Untergrund einarbeiten.		
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Topfzeit (200 g)</b>	<b>Offenzeit</b> (EN ISO 9514)
	+10 °C	~ 180 Minuten	
	+23 °C	~ 60 Minuten	
	+30 °C	~ 40 Minuten	~ 50 Minuten

Die Topfzeit beginnt sobald Harz und Härter gemischt werden. Sie ist kürzer bei hohen Temperaturen und länger bei tiefen Temperaturen. Je grösser die gemischte Menge ist, umso kürzer ist die Topfzeit.

Um längere Verarbeitungszeiten bei hohen Temperaturen zu erzielen, kann die gemischte Menge in Portionen aufgeteilt werden. Eine weitere Methode ist die Komponenten vor dem Mischen zu kühlen (nicht unter +5 °C).

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

#### Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (> 25 N/mm<sup>2</sup>) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Der Untergrund muss bis zur unmittelbaren Applikation trocken oder mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen.

#### Stahloberflächen

Rost, Zunder, Mörtel, Beton, Staub und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1).

### MISCHEN

Komp. B vollständig zu Komp. A geben. Mit elektrischem Handrührgerät mindestens 3 Minuten mischen, bis in der Masse und am Rand sowie am Boden der Dose keine Farbschlieren mehr sichtbar sind und eine gleichmässige graue Farbe entsteht. Mit einem Mischspindel mischen, um möglichst wenig Luft einzuführen (max. 300 U/Min.). Dann die Komp. C zugeben und mischen bis eine homogene Masse entsteht. Danach in ein geeignetes Gefäss umleeren (umtopfen) und nochmals für 1 Minute mischen. Nur so viel mischen wie innerhalb der Topfzeit verbraucht wird.

### VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Den Klebstoff gut in den Untergrund einarbeiten. Für eine verbesserte Klebverbindung kann Sikadur®-31 CF als Primer verwendet werden.

Verarbeitung des Klebemörtels mit Spachtel, Kelle, Traufel usw. oder direkt mit der Hand (Gummihandschuhe obligatorisch).

Bei Verwendung als Reparaturmörtel Schalungen verwenden.

Um Metallprofile mit vertikalen Flächen zu verkleben, gleichmässig anpressen und für mindestens 12 Stunden abstützen (nicht mehr als 5 mm), abhängig von Schichtdicke und Umgebungstemperatur.

Wenn ausgehärtet, Haftung durch Klopfen mit einem Hammer testen.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## WEITERE HINWEISE

Sikadur® Epoxidharze weisen unter Dauerlast nur ein geringes Kriechmass auf. Trotzdem ist dem Kriechverhalten bei der Bemessung Rechnung zu tragen. Für die Bemessung mit Langzeit- und Dauerbelastung sind die angegebenen Festigkeiten auf Bruchniveau auf 20 - 25 % zu reduzieren. Die Bemessung hat durch einen Fachingenieur zu erfolgen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sikadur®-41 CF Normal  
August 2020, Version 01.04  
020204030010000040

Sikadur-41CFNormal-de-CH-(08-2020)-1-4.pdf